

# MITEINANDER REDEN

## 3. Netzwerk- und Qualifizierungstreffen

22./23. Oktober 2020

Franken-Akademie Schloß Schney e.V.  
Schloßplatz 8  
96215 Lichtenfels  
Web: [www.franken-akademie.de](http://www.franken-akademie.de)

(Stand 05.10.2020)

## Programm

**Gesamtmoderation:** Dr. Anneli Starzinger, Programmleitung MITEINANDER REDEN

### Donnerstag, 22. Oktober 2020

- Ab 13:00 Uhr      Ankunft und Registrierung zum Netzwerk- und Qualifizierungstreffen  
*(ab 13:00 Uhr ist Check-in Hotel möglich)*
- 13:00-14.00 Uhr      Imbiss *(Speisesaal, Cafeteria, Weinstube, Schloßschänke)*
- 13.30-14.30 Uhr      Aufbau Projektmarkt *(Raum E3)*
- 14:30 Uhr      **Begrüßung** *(Raum E3)*  
**Hanne Wurzel** (bpb), **Sebastian Bock** (AdB), **Isabell Friess** (dvs)
- 14:45 Uhr      **Parallele Planspiele Teil I** *(Raum E3 und U4)*

In zwei parallel stattfindenden Planspielen können Sie politische Teilhabe in unterschiedlichen Formaten erproben:  
Wie können wir aktiv und produktiv mit gesellschaftlichen Herausforderungen umgehen? In diesen Workshops wollen wir mit Ihnen zusammen eine ausgewählte Herausforderung ins Auge fassen. Nach dem spielerischen Erleben eines beispielhaften Konflikts erarbeiten wir im Anschluss gemeinsam Lösungsansätze für die im Planspiel aufgeworfenen Fragestellungen, die auch für Ihre eigene Arbeitspraxis Relevanz haben könnten.

## **(1) Engagement willkommen?! – Zum Umgang mit rechten Gesinnungen im Ehrenamt**

Die Kita Spatzennest steckt in akuter Finanznot. Da erhält sie von einer Gruppe Frauen das Angebot, dort ehrenamtlich auszuhelfen. Gerüchte besagen, dass diese Frauen eine extrem rechte Gesinnung haben. Nun muss geklärt werden, inwiefern politische Überzeugungen bei ehrenamtlichem Engagement eine Rolle spielen. Abstimmungsberechtigt am Ende der Sitzung ist der Kita-Rat, d.h. die Vertreter\*innen des Trägers, die Kita-Leitung und der Elternrat. Alle anderen Beteiligten dürfen Argumente einbringen, stimmen aber nicht mit ab.

Trainerin: **Sandra Holtermann**, planpolitik

## **(2) Wir schaffen das! Aber wie? Integrationsbereitschaft in deutschen Kommunen**

Im fiktiven Heesenbeeck treffen Vertreter\*innen aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft aufeinander, um den Stand der Integrationsmaßnahmen für die im Ort ansässigen Geflüchteten zu beleuchten. Die Bewertung der bisherigen Maßnahmen geht schnell über in die Diskussion, wie viel Integration gewünscht ist und in welche Richtung es weitergehen soll. Befürworter\*innen einer offenen Einwanderungsgesellschaft stoßen auf Vorbehalte und Forderungen nach selektiver Unterstützung und einer exklusiven Gesellschaft. Grundlegend wird also die Frage verhandelt, wie das Deutschland der Zukunft aussehen soll.

Trainerin: **Karina Frank**, planpolitik

16:30 Uhr	Kaffeepause
17:00 Uhr	<b>Parallele Planspiele Teil II</b> <i>(Weiterführung Raum E3 und U4)</i>
18:45 Uhr	<b>Information vom Evaluationsteam</b> <i>(Raum E3)</i>
18:55 Uhr	<b>Ausblick auf Qualifizierungsmodule</b>
19:00 Uhr	<b>Ende und Projektmarkt</b> <i>(Eintrag in die Listen für die Qualifizierungsmodule)</i>
19:30 Uhr	Abendessen <i>(im Speisesaal, Cafeteria, Weinstube, Schloßschänke)</i>

## Freitag, 23. Oktober 2020

Ab 8:30 Uhr

### **Projektmarkt**

Das Programmbüro steht für Fragen zur Verfügung

bis 9:00 Uhr

Check-out aus Hotelzimmern

9:15 Uhr

### **Begrüßung und Einführung in die Qualifizierungsmodule**

9:30 Uhr

### **Parallele Qualifizierungsmodule Teil 1**

#### **(1) Vertragliche Bestimmungen und Verwendungsnachweis für MITEINANDER REDEN erstellen**

Die Projekte und Initiativen auf die Beine zu stellen ist schon harte Arbeit und dann ist da ganz am Ende auch noch die Abrechnung und der Verwendungsnachweis. Diesen letzten Schritt wollen wir mit Ihnen in den Fokus nehmen und vorbereiten. Zunächst arbeiten wir mit dem Weiterleitungsvertrag von ‚Miteinander Reden‘ und erläutern die darin relevanten Begriffe, wie z.B. „6-Wochen-Frist, KFP, 20% Einbehalt, Belege/ Eigenbeleg, Reisekostenabrechnung, Inventarisierung, Buchungsdatum, Umwidmungsantrag, Sachbericht etc...“. Sie können Ihre Fragen zur korrekten Abrechnung sowie Erstellung Ihres Verwendungsnachweises klären und Ihre eigenen Detailschritte dazu planen.

Trainerinnen: **Anja Ostermann & Gabriele Bohl**, Programmbüro MITEINANDER REDEN

#### **(2) "Wer wirken will, trage es in die Welt: Wie Botschaften die Richtigen erreichen"**

Viele Aktive und Engagierte machen einen fantastischen Job, sind aber frustriert darüber, dass ihr Einsatz nicht wahrgenommen wird. Warum ist das so und wie lässt es sich ändern? Der Workshop informiert über die Arbeitsweise von Redaktionen und die Regeln guter Öffentlichkeitsarbeit. Gleichzeitig geht es darum, sich über die eigenen Storys bewusst zu werden: Was macht meine Arbeit eigentlich aus? Was ist die Geschichte, die ich erzählen möchte, und wie erreiche ich damit die richtigen Adressat\*innen? Lahme Pressemitteilungen waren gestern, jetzt kommt gutes Storytelling!

Trainerin: **Susanne Kailitz**, DIE REDEREI

### **(3) Wie geht es weiter nach MITEINANDER REDEN: Schritte zur Verstetigung und Tipps bei der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten**

In unserem Workshop möchten wir mit Ihnen gemeinsam erarbeiten, wie es nach Auslaufen der Finanzierung durch das Programm MIREINANDER REDEN weiter gehen kann. Wir wollen an den Beispielen der Teilnehmer\*innen Maßnahmen für eine nachhaltige Verankerung vor Ort entwickeln. Dabei wird natürlich auch das Thema der weiteren Finanzierung eine Rolle spielen. Wir werden einen kurzen Überblick über mögliche Förderungen und alternative Finanzierungsquellen geben. Nach unserem Workshop werden Sie mit einem Aktionsplan nach Hause gehen.

Trainerinnen: **Susanne Neumann**, neuland<sup>+</sup> & **Isabell Friess**, dvs

11:00 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	<b>Teil 2 Qualifizierungsmodule</b> ( <i>Weiterführung, kein Wechsel</i> )
12:45 Uhr	<b>Feedback und Impressionen</b> ( <i>Raum E3</i> ) <b>Ausblick</b> <b>Verabschiedung</b>
13:15 Uhr	Imbiss Das Programmbüro steht für Fragen zur Verfügung
13:45 Uhr	Abbau Projektmarkt
14:00 Uhr	Ende